



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Großzügige Regelungen für Förderpartner der Klosterkammer in der Corona-Krise

Zuwendungsausschuss vergibt gut 320.000 Euro für 21 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Die derzeitige Corona-Krise hat erhebliche Auswirkungen auf den kirchlichen, schulischen und sozialen Sektor – drei Bereiche, in denen die Klosterkammer Projektförderungen bewilligt. Für alle geförderten Projekte, die aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden können, bietet die Klosterkammer an, den Bewilligungszeitraum großzügig, auch in das kommende Jahr hinein zu verlängern, so dass das Vorhaben zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden kann. Sollte ein Projekt dann nicht mehr in der ursprünglich geplanten Form durchgeführt werden können, ist es möglich, eine Planungsänderung zu beantragen. Wenn die ursprüngliche Intention des Vorhabens erhalten bleibt, werden solche Änderungsanträge ebenfalls der gegenwärtigen Situation angemessen genehmigt werden. Ähnliches gilt, wenn ein Projekt nicht im eigentlich geplanten Umfang stattfindet, weil aufgrund der Corona-Krise einzelne Teilmaßnahmen nicht umgesetzt werden können.

In der jüngsten Sitzung hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer über 21 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt rund 320.000 Euro positiv entschieden. Die Mittel stammen größtenteils aus dem Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds und aus dem Hospitalfonds St. Benedikti Lüneburg.

Ein Schwerpunkt liegt auf Mitmach-Projekten: Der Verein zur Mitwirkung im Jugendchor St. Nicolai Einbeck veranstaltet das Chorfestival „1.000 Stimmen für Einbeck“. Anlass für das Festival ist das 40-jährige Bestehen des Kinder- und Jugendchores. Teilnehmen werden niedersächsische und internationale Chöre sowie professionelle Jazz-Chöre. Die Sängerinnen und Sänger werden Gottesdienste begleiten und ein Abschlusskonzert in der Münsterkirche St. Alexandri gestalten. Die Klosterkammer fördert das Vorhaben mit 8.000 Euro.

Die Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Elbmarsch im Landkreis Harburg wird zusammen mit der politischen Gemeinde Tespe einen offenen Jugendtreff vor Ort aufbauen. Eine Gruppe von 18 bis 25 Jugendlichen trifft sich derzeit an unterschiedlichen Orten und hat den Wunsch nach einem festen Treffpunkt geäußert. Die Kirchengemeinde kann passende Räume im zentralen Gemeindezentrum zur Verfügung stellen. Die offene Jugendarbeit unterstützt die Klosterkammer für drei Jahre mit 10.000 Euro.

Um digitale Musik geht es in dem Vermittlungsprojekt „Apps zu Gast im Klassenzimmer“ der Musikland Niedersachsen gGmbH. Seit 2014 führt der Anbieter das Musikvermittlungsformat durch, bei dem professionelle Musikerinnen und Musiker für Workshops Schulklassen in Niedersachsen besuchen. In diesem Jahr steht digitales Komponieren im Mittelpunkt. Künstler

Presse und Kommunikation

02.04.2020
06|20

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



und Pädagogen, die auf Musizieren und Improvisieren mit Apps spezialisiert sind, leiten die Workshops an. Die Förderung der Klosterkammer beträgt 8.500 Euro.

Das Feriencamp „Ferien inklusiv“ findet an der Martinsschule Laatzen bei Hannover statt. Veranstalter ist die „aktiv DabeiSein Dienstleistungen eG“. Voraussichtlich teilnehmen werden rund 60 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und siebzehn Jahren, von denen 30 Prozent aus Regelschulen kommen und die anderen einen Förderbedarf haben. Für bis zu fünf schwerbehinderte Kinder ist eine Einzelbetreuung möglich. Qualifizierte Ehrenamtliche übernehmen die Betreuung. Auf dem Programm stehen beispielsweise Tanzschule, Circus, Musik und Selbstbehauptung. Die Unterstützung der Klosterkammer beträgt 15.000 Euro.

Das Wichernhaus des Lebensraum Diakonie e.V. aus Lüneburg bietet 2020 Gemeinschaftsreisen für seelisch behinderte Menschen an. An fünf Freizeitreisen werden insgesamt 28 Personen teilnehmen. Für die Teilnehmenden mit psychischen Erkrankungen kann eine solche Reise therapieunterstützend wirken. Das Projekt wird mit 5.040 Euro gefördert.

Weitere geförderte Projekte:

Sanierung der Orgel; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai, Rinteln; Fördersumme: 17.000 Euro

Sanierung der Dacheindeckung des Glockenturms der St. Georgkirche in Meinersen; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchenamt in Gifhorn; Fördersumme: 20.000 Euro

Sanierung der Fassade der St. Nicolai Kirche in Gifhorn; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchenamt in Gifhorn; Fördersumme: 25.000 Euro

Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus für Frauen; Antragsteller: Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen, Hannover; Fördersumme: 15.000 Euro

Restaurierung der Valentin Grotian-Orgel von 1699 in der mittelalterlichen St. Antonius Kirche zu Petkum; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Petkum, Emden; Fördersumme: 49.000 Euro

Innenraumsanierung der Kirche St. Martin zu Leimbach, hier: Malerische Aufarbeitung der Hufeisenemporen; Antragsteller: Ev. Kirchengemeinde St. Martin Leimbach, Urbach; Fördersumme: 6.500 Euro

11. Summer Academy of Music, hier: Dozenten honorare (Aufstockung); Antragsteller: Int. Sommerakademie Lüneburger Heide e.V., Wrestedt-Stadensen; Fördersumme: 1.000 Euro

Biografie Heinrich Christian Burckhardt; Antragsteller: Niedersächsische Landesforsten, Braunschweig; Fördersumme: 20.000 Euro

Jubiläumsfeier 2020: 60 Jahre Kulturkreis Wennigsen e.V.; Antragsteller: Kulturkreis Kloster Wennigsen e.V.; Fördersumme: 7.000 Euro

Salto Wortale – Kinderliteraturfestival im Zirkuszelt 2020; Antragsteller: Förderverein Kinderzirkus Giovanni e.V., Hannover; Fördersumme: 8.000 Euro



Int. Musikfest Goslar 2020, hier: Klassik im Klassenzimmer; Antragsteller: Gesellschaft der Freunde und Förderer des Int. Musikfestes Goslar – Harz e.V.; Fördersumme: 10.000 Euro

PaC – Prävention als Chance. Gewaltprävention und soziales Lernen von Anfang an; Antragsteller: Präventionsrat der Samtgemeinde Schwarmstedt e.V.; Fördersumme: 10.500 Euro

Errichtung einer Restaurierungswerkstatt auf der Marienburg; Antragsteller: Nds. Landesmuseum Hannover; Fördersumme: 12.000 Euro

„Vom Schatten ins Licht“ – Klosterkünste 2020“ – Musikvermittlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Antragsteller: Kloster Wienhausen; Fördersumme: 8.900 Euro

Aus Niedersachsen in die Welt – Stipendien für bildungsbenachteiligte Schüler*innen; Antragsteller: Kreuzberger Kinderstiftung gAG, Berlin; Fördersumme: 15.000 Euro

Digitale Umsetzung des Editionsprojekts „Netzwerke der Nonnen“; Antragsteller: Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel; Fördersumme: 48.700 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2020/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.